

## Individuelle und geschlechtliche Unterschiede in der Häutungsfrequenz der Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Gerhard Weyrauch

St.-Josef-Str. 7, D-49661 Cloppenburg, gerwey@gmx.de

### Individual and sexual differences in the sloughing frequency of the sand lizard (*Lacerta agilis*)

Sloughing data were recorded from 12 sand lizards (*Lacerta agilis*), mostly from southwestern Germany, that lived in the outdoor terrarium for a minimum of 5 and a maximum of 21 years. Two lizards of different sex, which lived the longest time, shed their skin 6x per year in the first and 5x in the second year after hatching, and later 4x. In the 6 males, the annual frequency of sloughing was on average 4,7, in the 6 females 3,8. The individual differences in the females were small (all near 4x), in the males considerable (between 4 and 5,5x). In the seasonal pattern, the sloughing data of females are much later than those of males. The first interval is much longer in females in connection with the oviposition. In cases of a second oviposition in the year, also the next interval is considerably extended. The first sloughing of the year, dependent on weather conditions, influences the following data, because there is a common rhythm of skin shedding. Conspecifics of the same sex usually have similar sloughing data in the same year. The intervals between sloughing data depend on the temperature.

**Key words:** Reptilia, Sand Lizard, *Lacerta agilis*, sloughing, sloughing frequency.

### Zusammenfassung

Von 12 überwiegend aus Südwestdeutschland stammenden Zauneidechsen (*Lacerta agilis*), die mindestens 5 und maximal 21 Jahre im Freilandterrarium lebten, wurden die Häutungsdaten registriert. Zwei langjährig gehaltene Eidechsen unterschiedlichen Geschlechts häuteten sich im ersten Jahr nach dem Schlupf 6x, im zweiten Jahr 5x und später durchschnittlich 4x im Jahr. Bei den 6 Männchen war die mittlere jährliche Häutungsrate 4,7, bei den Weibchen 3,8. Die individuellen Unterschiede in der Häutungsfrequenz waren bei den 6 Weibchen klein (alle bei 4x), bei den 6 Männchen dagegen erheblich (zwischen 4 und 5,5x). Im jahreszeitlichen Ablauf liegen die Häutungsdaten der Weibchen deutlich später als die der Männchen. Das erste Häutungsintervall ist bei den Weibchen viel länger, was mit der Eiablage zusammenhängt. Im Fall einer zweiten Eiablage im Jahr wird auch das zweite Intervall deutlich verlängert. Die erste Häutung im Jahr, die von den Wetterbedingungen abhängig ist, beeinflusst die folgenden Häutungsdaten, weil es einen allgemeinen Häutungsrythmus gibt. Artgenossen des gleichen Geschlechts haben im selben Jahr meistens ähnliche Häutungsdaten. Die Intervalle zwischen den Häutungen sind von der Temperatur abhängig.

**Schlüsselbegriffe:** Reptilia, Zauneidechse, *Lacerta agilis*, Häutung, Häutungsfrequenz.